Lübbecker Kreiszeitung

Donnerstag
21.
Dezember

355. Tag des Jahres 2017
10 Tage bis Jahresende
Kalenderwoche 51

08:32 Uhr 16:16 Uhr
10:28 Uhr 19:27 Uhr

Neumond	erstes Viertel	Vollmond	letztes Viertel
17.01.	26.12.	02.01.	08.01.

Guten Morgen

Große Klappe

»Kleine Hunde sind Kläffer«, heißt es. Was Mimis Terrier Balou angeht liegen alle damit goldrichtig. Der Hund, kaum größer als die Nachbarkatze, scheut sich nicht vor großen Wolfshunden. Ein Spaziergang durch den Wald wird da schnell müßig. Eine Entschuldigung hier, ein bedauerndes Lächeln da – Mimi ist beschäftigt, den anderen Hundebesitzern zu zeigen, dass Balou eigentlich »ein ganz Lieber« ist. Am Bachübergang sind dann weit und breit keine Leute. Der Übergang ist ein paar Zentimeter tief, Mimis Schuh sinkt gerade etwas in die kalten Fluten ein, da ist sie bereits auf der anderen Seite. Sie hält inne und dreht sich um. Balou steht auf der anderen Seite und schaut sie mit großen Augen an. Ungeduldig läuft er am Ufer hoch und runter. In seinen Augen zeigt sich die schiere Panik. »Nicht besonders viel Mut hinter so einer großen Klappe«, denkt sich Mimi und trägt ihn über das seichte Gewässer, während dieser versucht, die Pfoten um ihren Hals zu schlingen. Sarah Schünemann

LIONS-CLUB

Hinter dem 21. Türchen des Lions-Adventskalenders verbergen sich diese Losnummern: 0365, 2822, 3864, 1072 (Hotel Quellenhof Lübbecke), 1293, 3584 (Gutschein Degener), 1368, 2713 (Lübbecke Card, Hitachi Automotive).

Hier stehen Blitzer

Donnerstag

- Stemwede, L 770
- Hille, Hiller Straße
- Petershagen, Döhrener Straße, Ilserheider Straße, Wietersheimer Straße, Brückenweg, B 482

Die Polizei behält sich weitere Kontrollen vor.

Einer geht durch die Stadt

… und sieht an der frisch sanierten B 65 in Eilhausen, dass jetzt ein Warnschild auf die fiese Kante zwischen dem alten und neuen Asphalt hinweist. Ob da nicht trotzdem nachgebessert werden muss, fragt sich EINER

So erreichen Sie Ihre Zeitung

Geschäftsstelle Lübbecke
Gerichtsstraße 1, 32312 Lübbecke
Telefon 0 57 41 / 34 29 0
Fax 0 57 41 / 34 29 31
Lokalredaktion Lübbecke
Gerichtsstraße 1, 32312 Lübbecke
Friederike Niemeyer 0 57 41 / 34 29 23
Kathrin Kröger 0 57 41 / 34 29 22
Arndt Hoppe 0 57 41 / 34 29 21
Kai Wessel 0 57 41 / 34 29 16
Sekretariat
Elke Stuke 0 57 41 / 34 29 19
Fax 0 57 41 / 34 29 30
luebbecke@westfalen-blatt.de
Lokalsport Lübbecke
Volker Krusche 0 57 41 / 34 29 14
Ingo Notz 0 57 41 / 34 29 13
Marc Schmedtlevin 0 57 41 / 34 29 17
Fax 0 57 41 / 34 29 30
sport-luebbecke@westfalen-blatt.de
@ www.westfalen-blatt.de

Am liebsten mit Bambusnadeln

Handarbeitskreis erstrickt 57.734 Euro für Menschen mit Behinderungen

Lübbecke/Bünde (WB). 35 Jahre Arbeit für den guten Zweck, mehr als 5000 Paar Socken und seit 2002 ein Erlös von 57.734 Euro: Die Damen des Handarbeitskreises der Lübbecker Werkstätten haben in ihrer Freizeit viel für Menschen mit Behinderungen erarbeitet. Seit 1991 hat Lisa Peper aus Rahden den Kreis geleitet, der jetzt aus Altersgründen aufgelöst wird.

Zum Stricken macht es sich Lisa Peper in ihrem Entspannungssessel bequem und strickt bei hellem Licht am liebsten mit Bambusnadeln.

Die letzte große Verkaufsaktion hat der Handarbeitskreis gerade beendet. In der Eschstraße, der zentralen Fußgängerzone in Bünde, haben die Damen fast 200 Paar Socken verkauft und so noch einmal 1700 Euro für die Lübbecker Werkstätten erstrickt. Seit 2005 ist der Weihnachtsmarkt in Bünde der einzige Standort, an dem der Handarbeitskreis seine Produkte anbietet. Bis dahin wurde vor allem der Tag der offenen Tür in den verschiedenen Betriebsstätten der Lübbecker Werkstätten für den Verkauf genutzt.

»Am Anfang hatten wir nur einen Klapptisch für den Verkauf«, erinnert sich Peper. »Eine Hütte als Marktstand haben wir erst später bekommen.« Die Teilnahme am Bünder Weihnachtsmarkt wurde seinerzeit durch Reinhard Spanier angestoßen. Der Bünder hatte sich bis zu seinem Tod im vergangenen Jahr über mehr als drei Jahrzehnte im Vorstand der Lebenshilfe Lübbecke engagiert und insbesondere die ehrenamtliche Arbeit unterstützt.

Der Weihnachtsmarkt in Bünde habe sich als besonders lukrativ erwiesen, stellt Peper bei einem Blick in ihre Aufzeichnungen fest. »Als ich 1991 in den Unruhestand getreten bin und die Leitung des Handarbeitskreises übernommen habe, habe ich auch begonnen, alle Aktivitäten zu dokumentieren«, sagt Peper und legt einen Aktenordner und mehrere Hefte auf den Tisch. Die Erlöse wurden ausschließlich für Dinge eingesetzt, die aus anderen Mitteln nicht finanziert werden konnten, Einrichtungen für die Snoozel-Räume in den Betriebsstätten beispielsweise oder eine Schaukel für den Werkstattgarten.

Gemeinsam mit Lisa Peper haben in den vergangenen Jahren Irmgard Schröder, Elisabeth Buhrmann und zwei Damen aus dem Raum Bünde gestrickt. Christel Hartlage, Heidi Folke, Marion Diercks und Elisabeth Buhrmann haben den Verkauf am Stand übernommen. Marianne Exter, Luise Dieckmann, Helga Fiene, Heike Follmer, Rosemarie Hilper, Lydia Hülsmann, Karin Israel, Renate Spreen und Irmgard Tirre haben weitere Handarbeiten, von der bestickten Leinendecke bis zu aufwändig verzierten Schmuckkästchen, beigesteuert.

Mit ihrer Arbeit haben die Frauen allein in diesem Jahr 1700 Euro für die Lebenshilfe Lübbecke zusammengebracht. »Insgesamt ist das schon ein hoher Betrag und wir haben immer gut überlegt, wofür dieses Geld richtig angelegt ist«, betont der Vorstandsvorsitzende Horst Bohlmann, der sich bei einer adventlichen Feierstunde in der Betriebsstätte »Am Osterbruch« für den Einsatz der Damen bedankte.

Die Frauen haben sich einmal im Monat getroffen, um bei einer guten Tasse Kaffee ihre Aktivitäten zu planen und sich auszutauschen. Auch Lisa Peper brachte bei einer kurzen Begrüßung ihre Freude darüber zum Ausdruck, dass der Handarbeitskreis noch einmal zu einem Treffen zusammengekommen ist. »Ich möchte allen Helferinnen herzlich Danke sagen. Euer ehrenamtlicher Einsatz hat diesen Erfolg möglich gemacht.«

»Jetzt hören wir aus Altersgründen auf«, sagt Peper. »Einige von uns sind nicht mehr so mobil, andere müssen sich mehr um ihre Gesundheit kümmern und von den jüngeren Frauen stricken nicht mehr so viele.« Sie selbst werde allerdings noch weitermachen: »40 bis 50 Paar Socken stricke ich jedes Jahr für die Kindertagesstätten der Lebenshilfe in Lübbecke und Bünde.« Dort bekommt jedes Kind zur Begrüßung ein Paar handgestrickte warme Socken geschenkt. In Bünde wird sich Marion Diercks um die Strickerinnen kümmern. Damit auch im nächsten Jahr wieder Socken auf dem Bünder Weihnachtsmarkt angeboten werden können.

Im Namen des Lebenshilfe Lübbecke sprach Horst Bohlmann (von links) Lydia Hülsmann, Karin Israel, Rosemarie Hilper, Irmgard Schröder, Marianne Exter, Lisa Peper, Irmgard Tirre, Renate Spreen, Heike Follmer und Helga Fiene einen besonderen Dank aus.

Bürgermeister Frank Haberbosch hat im Mai vergangenen Jahres den Startschuss für freies W-LAN in der Lübbecker Innenstadt gegeben. Foto: Kai Wessel/WB-Archiv

Mehr als eine Million Mal online

Lübbecke (WB). Das offene Bürgernetzwerk Lübbecke-W-LAN ist »Zugriffs-Millionär«: Die jüngste Statistik vom 20. Dezember weist mit mehr als einer Million Einwahlen erstmals seit Inbetriebnahme eine siebenstellige Zahl aus. Das teilt die Stadtverwaltung mit. Davon entfallen allein auf das Jahr 2017 etwa 612.000 Zugriffe mit einer durchschnittlichen Nutzungsdauer von 16 Minuten und 11 Sekunden und einem Gesamt-Datenvolumen von knapp zwölf Terabyte.

»Seit dem Start im Mai 2016 erfreut sich das als Beitrag zur Aufenthaltsqualität in der Innenstadt gedachte kostenlose W-LAN-Angebot stetig wachsender Beliebtheit mit durchschnittlich zweistelligen Zuwachsraten pro Monat. Insgesamt wurden bis dato rund 20 Terabyte Datenvolumen über Lübbecke W-LAN abgewickelt«, so die Stadtverwaltung.

Das kostenlose W-LAN-Angebot in der Innenstadt hat durchschnittlich zweistellige Zuwachsraten pro Monat.

Von der Polka bis zur Pop-Ouvertüre

Kreisjugendblasorchester gibt Neujahrskonzert

Minden (WB). Das Kreisjugendblasorchester präsentiert am Sonntag, 7. Januar, um 16 Uhr in der Aula der Kurt-Tucholsky-Gesamtschule in Minden das Abschlusskonzert seiner aktuellen Probenphase. Der Eintritt ist frei.

Polka und Marsch, darunter der »Krönungsmarsch« aus der Oper »Der Prophet« und die »Polka Italienne«, gehören an diesem Nachmittag ebenso zum Repertoire wie anspruchsvolle und unterhaltsame Blasmusik. So entführt das Kreisjugendblasorchester sein Publikum mit »Guardians of Peace« von James L. Hosay musikalisch in den Hafen von Norfolk, Virginia, dem Stützpunkt der amerikanischen Atlantik-Flotte. »Cinderella's Dance« erinnert an die bewegende Geschichte von Aschenbrödel. Unterhaltsame Klänge wie die Pop-Ouvertüre »Jump and Joy« von Markus Götz und die »80er Kulttour« runden das Konzert ab.

Durch das Programm führt der erste Vorsitzende des Kreismusikverbandes Minden-Lübbecke, Henrik Wilkening. Mehr als 60 Musikerinnen und Musiker aller Altersgruppen haben sich in diesem Jahr zu einem Projektorchester zusammengefunden. Sie kommen aus den verschiedenen Blasorchestern, Feuerwehrmusikzügen und Posaunenchören des Kreises und haben sich in einer Fortbildung zusammengefunden.

Mehr als 60 Musikerinnen und Musiker aller Altersgruppen haben sich in diesem Jahr zu einem Projektorchester zusammengefunden.

In dieser neuen Zusammensetzung studierten die Musiker mit sechs professionellen Dozenten neues Liedgut ein. Viele von ihnen haben schon in den vergangenen Jahren den hiesigen Musiknachwuchs erfolgreich gefördert.

Begeistert waren die Dozenten und Organisatoren des Kreismusikverbandes von der Leistungsfähigkeit und der hohen Motivation des kreisweiten Musiknachwuchses bei den Proben. Diese Leidenschaft möchten die Musiker ihrem Publikum mit einem beschwingten und abwechslungsreichen Konzert am 7. Januar um 16 Uhr in der Kurt-Tucholsky-Gesamtschule in Minden spüren lassen und freuen sich auf viele Gäste.